

Das bedeutendste Familienwerk

Die Schule der Ehe

ist entstanden unter Mitarbeit von:

Kapitel 1: Prof. Dr. med. Franz Weber, Vorstand des Krankenhauses in München i. d. J.

Grundfragen der Ehe.

Umfassend von der Urgeschichte der Menschheit bis zum heutigen Eheleben gibt dieses Kapitel Aufklärung über die verschiedensten Arten der Ehe, über körperliche und seelische Gefahren, welche einer Ehe im Wege stehen und schildert die geistigen Bedingungen, welche für das Glück einer dauerhaften Ehe unerlässlich sind.

*

Kapitel 2: Prof. Dr. August Forel

Sexuelle Sittlichkeit.

Hier ist an vielen Beispielen und Erläuterungen die Sittlichkeit in der Ehe von einem unserer besten Fachgelehrten auf diesem Gebiete behandelt: eine Fundgrube von sittlichem Werte zum Aufbau des sittlichen Glücks.

*

Kapitel 3: Eva Gräfin von Baudissin

Die Liebe in der Ehe.

Genau so wie auf sexuellem Gebiete müssen sich die Eheleute auch in kameradschaftlicher und freundschaftlicher Art finden. In diesem Kapitel sind die vielen Fehler geschildert, welche oft die Harmonie im Eheleben stören.

*

Kapitel 4: Dr. med. J. Spier

Das Zusammenleben der beiden Ehegatten.

Viele Hunderte von praktischen und anregenden kleinen und kleinsten Vorschlägen werden hier gebracht; Anstand, Hygiene, Gesellschaftsformen und alles mögliche wird hier besprochen, alle Punkte, welche wichtig sind, das Zusammenleben nach innen und aussen schön zu gestalten.

*

Kapitel 5: Hauswirtschaftliche Beratungsstelle München unter Vorsitz von Frau Gertrud Singer

Die Haushaltungswissenschaft in der Ehe.

Was eine gute Hausfrau für die Ehe bedeutet, ist jedermann klar. Hier viele gute Ratschläge zu erteilen, ist ein Hauptwerk des Ganzen.

*

Kapitel 6: Dr. med. Hermann Faltn

Empfängnis, Schwangerschaft, Geburt.

Klar und sachlich unterrichtet in diesem Abschnitt einer der geschlesten Frauenärzte Deutschlands darüber, wie die Zeit der Schwangerschaft verbracht, und der Geburtsorganismus der Frau durch vernünftige Pflege geschont werden soll. Die Vorbereitungen zur Geburt und die Geburt selbst werden eingehend geschildert.

*

Kapitel 7: Hofrat Dr. Eugen Doernberger

Säuglingsalter und erste Kindheit.

Die erschreckende Zahl der Todesfälle im Säuglings- und Kindesalter beweist, wie ausserordentlich wichtig die Wartung und Pflege unserer kleinen Lieblinge ist.

*

Kapitel 8: Nervenarzt Dr. Alfred Adler

Ehe und Kind.

Ein geschätzter und erfahrener Arzt der Kinderseele gibt an dieser Stelle ausserordentlich wertvolle Ratschläge über die Erziehung. Eine richtige Erziehung ist das wertvollste Gut eines Menschen, das Glück der Eltern ist davon abhängig.

Kapitel 9: Schulrat Hans Plecher

Schule und Familie.

Ein Schulfachmann ersten Ranges mit langjähriger Erfahrung zeigt den Eltern, was sie tun oder lassen sollen, um ihren Kindern voll und ganz die Früchte der Schule teilhaftig werden zu lassen.

*

Kapitel 10: D. Josef Bernhart

Die religiösen Fragen in der Ehe.

Zur Ehe gehört auch die Religion. Ohne dass irgendeine Art von Religion bevorzugt wird, bringt dieses Kapitel unendlich viel Anregendes. Es zeigt, wie die Liebe auf den Höhepunkt gebracht werden kann, wenn auch die religiöse Einsicht und Würde herrscht, eine wohlfluende Veredelung der Enewerte wird geschaffen.

*

Kapitel 11: Dr. jur. Hans Lieske

Rechtsfragen in der Ehe.

Ein hervorragender Jurist bietet unter diesem Titel alles, was jeder Ehemann und jede Ehefrau und solche, die es werden wollen, über die Stellung der Ehe im bürgerlichen Gesetzbuch wissen muss

*

Kapitel 12: Dr. med. J. Spier

Hygienisches und Hilfeleistung bei Krankheiten in der Ehe.

Ein früher Schleier senkt sich auf das deutsche Bürgerhaus in den Tagen, wo die Krankheit in die Familie einzieht. Und wie oft ist das in manchem Hause der Fall! Da muss vor allem die Frau, die Mutter, wissen, welche Aufgaben ihr in der Krankenpflege zukommen, wie sie die Anordnungen des Arztes helfend unterstützen und ihren Lieben das Leiden erleichtern kann.

*

Kapitel 13: Eva Gräfin von Baudissin

Wiederherstellung der Ehe.

Die menschlichen Schwächen bringen es, namentlich in unserem Zeitalter der Nervosität, mit sich, dass in der Ehe nicht immer eitel Sonnenschein herrscht, sondern dass auch schwere Gewitter- und Sturmwolken den Frieden der Familie von Grund auf erschüttern. Da zeigt nun eine feinfühlende Frau Wege, welche durch Verstehen, Verzeihen und Wiedergutmachen die erschütterten Fundamente des Eheglückes aufs neue festigen und schwere Gefahren für den Bestand der Ehe abwenden können.

*

Kapitel 14: Eva Gräfin von Baudissin

Frauenberuf und Ehe.

Wie die Kluft zwischen Beruf und Ehe überbrückt werden soll und kann, davon spricht diese interessante Abhandlung.

*

Kapitel 15: Dr. med. J. Spier

Die Ehe der Zukunft.

Während die vorhergehenden Kapitel die Ehe, wie sie heute ist, geschildert haben, zeigt die Schlussbetrachtung, welche Entwicklungsmöglichkeiten sich der Ehe in der Zukunft bieten. Nietzsches berühmtes Wort:

„Nicht fort sollt ihr euch pflanzen, sondern hinauf“; dazu diene euch der Gärten der Ehe! könnte über diesem Schlusswort stehen.

Das Werk umfasst über 700 Seiten und ist sinngemäss illustriert.